



Bund der Altmarquartsteiner

Marquartstein, im Januar 2025

Rundbrief 2025

Liebe Mitglieder des Bundes der Altmarquartsteiner

Zunächst euch allen ein glückliches, gesundes und hoffentlich endlich friedlicheres neues Jahr!

Einem guten Brauch entsprechend, sollen die ersten Gedanken denjenigen gewidmet sein, von denen wir uns seit Erscheinen des letzten Rundbriefs leider auf ewig verabschieden mussten:

Georg Mauracher (1970-1979), Georg Beyer (1959-1963), Mathias Aigner (ehem. Leiter der Schreinerei), Martin Tofern (1976-1979), Fritz von Brockdorff (1960-1965) (genannt in der Reihenfolge des Bekanntwerdens ihres Ablebens)

Ihnen allen wollen wir ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Vorstandschaft hat das erste Jahr der laufenden Amtsperiode hinter sich gebracht und freut sich, erste Erfolge vermelden zu können: So haben wir z. B. die Instrumente für die Verwaltung des Vereins auf eine neue, digitale Plattform gebracht. Insbesondere die Aufnahme neuer und die laufende Pflege bestehender Adressen findet mittlerweile in einer zentralen Datenbank statt. Das gilt gleichermaßen für die Buchhaltung sowie allfällige Korrespondenz. Sämtliche Systeme erfüllen uneingeschränkt alle Anforderungen des Datenschutzes und sind über ein entsprechendes Berechtigungskonzept zugriffsgesichert.

Erste Folge dieser Digitalisierungsansätze ist, dass wir diesen Rundbrief erstmalig überwiegend per E-Mail verschicken, um die erneut gestiegenen Kosten für Druck und insbesondere Porto zu reduzieren. Sehr viel lieber fördern wir mit diesem Geld mehr Projekte in Schule und Heim. Wir bitten euch deshalb, neue oder geänderte E-Mail Adressen unter lsh-bam@web.de mitzuteilen.

Nicht nur diese wirklich dringliche Verwaltungsreform hat uns beschäftigt, sondern wir haben auch gerne an zahlreichen Veranstaltungen in Schule und Heim teilgenommen. Beispielhaft seien genannt das Schreinereifest anlässlich des 20-jährigen Bestehens der Möglichkeit, am LSH neben dem Abitur auch die Gesellenprüfung im Schreinerhandwerk abzulegen. 36 Schülerinnen und Schüler haben seit 2004 unter der Obhut von Schreinermeister Michi Huber die Gesellenprüfung erfolgreich bestanden. Der Fortbestand dieser bayernweit einzigartigen Initiative ist schon gesichert. Mit Thomas Hintereder wurde bereits ein Nachfolger von Michi, der in absehbarer Zeit in Ruhestand geht, gefunden und die Zusammenarbeit mit der Schreinerinnung in Traunstein ist über die beiden Ex-LSH'ler Wolfgang und Hans Kurfer sowie Andi Weinzierl ebenfalls in trockenen Tüchern.

Darüber hinaus waren wir beim Tag der offenen Tür, der Abiturfeier mit Prämierung der 10 besten Facharbeiten durch den BAM, der Verabschiedung des ehemaligen Schulleiters, Herrn Czempinski, und der Einführung von Frau Brachmann als neue Schulleiterin vertreten. Auch mit dem Elternbeirat und dem Verein der Freunde standen wir im Austausch.

Unsere laufenden Aktivitäten und Themen haben wir in insgesamt sechs Vorstandssitzungen behandelt. Größtenteils tagten wir in Präsenz, was nicht ganz ohne ist, weil wir bis auf 2 Ausnahmen alle noch berufstätig und regional weit verteilt sind.

Um künftig noch mehr Transparenz und Sicherheit hinsichtlich unserer Finanzen zu haben, bestellten wir auf freiwilliger Basis einen Kassenprüfer. Dieser ist kein Unbekannter, sondern unser langjähriger Vorsitzender, Dr. Dr. Klaus Ständer, der sich dankenswerterweise für diese Aufgabe zur Verfügung stellte. Nicht zuletzt aus Kostengründen wollen wir künftig darauf verzichten, Großspendern einen gedruckten Jahresbericht zu schicken.

Auch Todesanzeigen für verstorbene Vereinsmitglieder werden wir nicht mehr schalten. Zu oft hing es vom Zufall ab, dass wir über das Ableben von Mitgliedern des BAM Kenntnis erhielten und häufig lebten sie gar nicht (mehr) im Achenal, so dass mit der Information über ihren Tod hier in der Region niemand etwas anfangen konnte. Selbstverständlich werden wir jedoch – soweit wir davon erfahren – auch weiterhin alle Verstorbenen in diese Rundbriefe aufnehmen.

Zur Wahrheit gehört allerdings auch, dass wir nicht alles, was wir uns ursprünglich auf die Agenda für 2024 geschrieben hatten, abschließend bearbeiten konnten. Mit z.B. der Einrichtung einer speziellen BAM-Kommunikationsplattform haben wir begonnen, sind jedoch noch nicht am Ende. Auch die Aktualisierung der BAM-Homepage ist zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Rundbriefs Mitte Dezember 2024 noch nicht abgeschlossen. Aktuell funktioniert sie gar nicht. Wir arbeiten mit Hochdruck an der Reparatur.

Dank eurer Spenden konnten wir unter anderem diese Projekte fördern:

- Anschaffung eines Lagerzelts für die Schulgemeinschaft
- Probenwochenende des Schulchors im Labenbachhof
- Theaterfahrt nach München zu „Agamemnon“ von Aischylos
- Prämierung der zehn besten Facharbeiten der diesjährigen Abituria
- Jubiläumsfeier anlässlich des 20-jährigen Bestehens der Schreinerei
- Lesung des Schriftstellers Tomer Dreyfus

Die Unterstützung von Schule und Heim bei ihren vielen Projekten möchten wir auch im kommenden Jahr gerne fortsetzen. Voraussetzung dafür ist jedoch eure Hilfsbereitschaft in Form entsprechender Spenden. Nur das, was ihr gebt, können wir weitergeben. Deshalb hier nochmals die Bankverbindung:

Bund der Altmarquartsteiner e.V.
Kreissparkasse Traunstein/Trostberg
IBAN: DE96 7105 2050 0000 1512 41
BIC: BYLADEM1TST

Alternativ ein QR-Code für die direkte Überweisung aus dem Online-Banking heraus:



Im Namen des gesamten Vorstandsteams und sicherlich auch im Namen der Schul- und Heimgemeinde danke ich euch bereits jetzt für eure finanzielle Unterstützung!

Für das neue Jahr haben wir uns vorgenommen, die angefangenen Themen, wie Kommunikationsplattform und Aktualisierung der Homepage abzuschließen und uns mit einigen inhaltlichen Fragen auseinanderzusetzen, wie z.B. nach welchen Kriterien sollen die Fördermittel verwendet wer-


den, wie stellen wir sicher, dass ein größerer Anteil von Abiturientinnen und Abiturienten Mitglieder im BAM werden, sollen/können wir im Vorfeld Unterstützung durch den BAM z.B. bei der Berufswahl anbieten. Wer hierzu Beiträge leisten will, ist gerne eingeladen, uns diese unter lsh-bam@web.de mitzuteilen.

In neuer Funktion bzw. neu an der Schule begrüßen dürfen wir Frau Katharina Brachmann als neue Schulleiterin und Frau Marianne Brandl-Dierschke, die zum 17.02.2025 die Stelle der ständigen Vertreterin der Schulleiterin antreten wird. Beiden Damen wünschen wir viel Glück und Erfolg bei der Bewältigung der vor ihnen liegenden Herausforderungen sowie eine große Portion Nervenstärke!

Euch allen nochmals alles Gute für 2025 und nochmals die Bitte, an die Überweisung eurer Spenden zu denken!

Herzliche Grüße aus Marquartstein

Euer



Georg Nusser